

Zeitschrift: Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA
Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heimwesen
Band: 61 (1990)
Heft: 5

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der VSA bezweckt: Entwicklung und Förderung aller Aufgaben der Heimführung (Heime für Kleinkinder, Schulkinder, Jugendliche, Behinderte, Betagte und Pflegebedürftige) – Festigung der Zusammenarbeit der Heimkommissionen, der Heimleiter und der Mitarbeiter – Vertretung der Anliegen der Heime in der Öffentlichkeit – **Zur Erfüllung dieses Zweckes dienen insbesondere:** Förderung und Unterstützung der Heimkommissionen, Heimleitungen und ihrer Mitarbeiter durch Information, Beratung und Weiterbildung – Anwerbung, Beratung und Vermittlung von Heimpersonal – Herausgabe eines Fachblattes für die Arbeit in Heimen – Zusammenarbeit mit Verbänden und Ausbildungsstätten ähnlicher Zielrichtung – Erarbeitung von Vorlagen für Verordnungen und Gesetze – Stellungnahme zu Gesetzesvorlagen, die für die Arbeit in Heimen von Bedeutung sind.

Fachblatt für Schweizerisches Heimwesen

Verantwortlich: Werner Vonaesch

Redaktion:

Erika Ritter (rr)
Alle Zuschriften und Anfragen an die Redaktion sind zu richten an:
Redaktion Fachblatt VSA
Seegartenstr. 2, 8008 Zürich, Tel. 01 383 49 48
Präsident der Fachblattkommission:
Max Stehle, Bucheggstr. 50,
8037 Zürich

Redaktionsschluss am 15. des Vormonats

Anzeigen von Veranstaltungen und Kursen sind an das Sekretariat VSA zu senden.

Stelleninserate

(Annahmeschluss am Ende des Vormonats)

Stellenvermittlung VSA:

Seegartenstr. 2, 8008 Zürich, Tel. 01 383 45 74

Druck, und Administration, Abonnementsbestellungen

Stutz + Co. AG, Offset + Buchdruck, Gerbestr. 6
8820 Wädenswil, Tel. 01 780 08 37

Geschäftsinserate

Admedia AG
Rütistrasse 4b, Postfach
8134 Adliswil, Tel. 01 710 35 60

Abonnementspreise:

SCHWEIZ
Vereinsmitglieder:
Jährlich Fr. 46.–
Nichtmitglieder:
Jährlich Fr. 63.–, Halbjahr Fr. 40.–

AUSLAND

Fr. 63.– / Fr. 40.– plus Porto
Einzelnummer: Fr. 9.– plus Porto

Verein für Schweizerisches Heimwesen

Präsident VSA

Martin Meier,
Alters- und Krankenhaus des Bezirks Laupen
3177 Laupen, Tel. 031 94 72 62

Geschäftsstelle VSA

Adresse:
Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich
Telefon (08.00–12.00/14.00–17.00):

Geschäftsleitung, Werner Vonaesch 01 383 49 48
Sekretariat, Alice Huth 01 383 49 48
Stellenvermittlung, Lore Valkanover,
Verena Naegeli 01 383 45 74
Kurse, Marcel Jeanneret 01 383 47 07
Verlag/Publikationen,
Rosmarie Glarner 01 383 47 07

Bildungsbeauftragte VSA

Dr. Imelda Abbt, Paul Gmünder

Publikationen im VSA-Verlag

Schriften zur Anthropologie des Behinderten, Band I («Geistigbehinderte, Eltern, Betreuer»), Preis Fr. 10.60, Band II («Erziehung aus der Kraft des Glaubens?»), Preis Fr. 14.70, Band III («Begrenztes Menschsein»), Preis Fr. 18.60, Band IV («Stauen und Danken»), Preis Fr. 19.–, Band V («Selber treu sein/Personalität als Aufgabe»), Preis Fr. 13.50, Band VI («Menschliche Leiblichkeiten»), Preis Fr. 15.50 (alle exkl. Versandkosten).

Kontenrahmen für Heimwesen, vollständig überarbeitet und in neuem Format, mit Überführungsrichtlinien zum Modell Remo, anwendbar für Alters- und Pflegeheime sowie für Sonderschulen, Eingliederungsstätten, Kinder- und Jugendheime, Grossfamilien und Wohngemeinschaften für Suchtkranke, Basis für das BAK-System, Preis Fr. 52.50 (exkl. Versandkosten).

Leitfaden zum System BAK, Organisations- und Führungshilfe für Alters-, Pflege- und Behindertenheime mit einem Satz der für das System erforderlichen Formulare, Preis Fr. 35.– (exkl. Versandkosten).

Heim, Öffentlichkeit und öffentliche Meinung, Probleme und Problematik der Öffentlichkeitsarbeit, gehört zur Pflichtlektüre jedes Heimleiters, Preis Fr. 19.– (exkl. Versandkosten).

Richtlinien zum Arbeitsverhältnis in Heimbetrieben, Muster-Arbeitsvertrag für Mitarbeiter aller Heime, zweite, völlig neu überarbeitete Ausgabe, Preis Fr. 6.– (exkl. Versandkosten).

Administrative Arbeitshilfen im Altersheim, diverse Musterformulare, die im Altersheim nötig sind, erläutert und kommentiert, Preis Fr. 13.– (exkl. Versandkosten).

Versicherungen im Heim, kleines Handbuch mit Anregungen und praktischen Hilfen für Heimleitungen und Heimkommissionen, Preis Fr. 15.– (exkl. Versandkosten).

Die Heimkommission, Aufgaben, Organisation, Tätigkeiten, neue Auflage, Preis Fr. 5.– (exkl. Versandkosten).

Wunschmenüs im Heim, Sammlung von Menüvorschlägen für den Mittags- und Abendtisch im Heim, Preis Fr. 6.50 (exkl. Versandkosten).

Zeugnisformulare, pro 10 Stück Preis Fr. 6.–.

Der Altersheimleiter, kurzes, übersichtliches Berufsbild, verfasst von Dr. iur. Heinrich Sattler, Preis Fr. 4.50 (exkl. Versandkosten).

Affektive Erziehung im Heim: Handeln im Spannungsfeld zwischen Pädagogik und Justiz, Beispiele und Erwägungen zum Thema Sexualität im Heim, herausgegeben von der Arbeitsgruppe Affektive Erziehung im Heim, Preis Fr. 19.– (exkl. Versandkosten).

Peter Bürgi, Der Heimleiter, – sein Heim, – seine Funktion – seine Person. Ein Leitfaden zum Berufsbild des Heimleiters im Betagtenbereich für

Inhalt dieser Nummer

In eigener Sache	254
Von einer «Fürigen-Tagung», die in Buochs stattfand	255
Chleefeld-Tagung des Vereins Bernischer Heimleiter	263
Ist Erziehung Arbeit?	265
Wer ausgebrannt ist . . . St. Gallerkurs	273
Zielkonflikte im Heimalltag (VSA/VHZ-Fachtagung)	276
Wo Gehbehinderte und Rollstuhlpatienten willkommen sind	278
Professionalisierung im Heim	281
Beruf: Heimleiter	289
Wohnungen für die nachgehende Fürsorge erstellt	292
Buchbesprechungen: – Sperrt uns nicht ein. (Das Dortmunder Modell)	294
– Wortmächtig und stimmlos	296
– Die neue Kindheit	297
Samariterübung mit Heimbewohnern	299
10 Jahre Wohnheim Stäfa	300
«Neue Armut» auch im Appenzellerland	301
Aus den Kantonen	305

– Exponenten der Trägerschaften von Alters- und Pflegeheimen
– Heimleiter
– Heimleiter-Anwärter
– Berater und Ausbilder

Davon ausgehend, dass Umfeld, Aufgabe und Mensch die drei prägenden Einflussfelder sind, die die Institution Heim ausmachen, hat der Autor, gemeinsam mit einer Studiengruppe, eine Methodik erarbeitet, die es erlaubt, Aufbau und Entwicklung der Institution und deren Leitungsorgane systematisch zu erfassen. Anhand der Ergebnisse soll der Anwender in der Lage sein, Schlussfolgerungen personeller, konzeptioneller und organisatorischer Art zu ziehen und seine Funktion als Verantwortungsträger besser wahrzunehmen. Das Leitbild will auch mithelfen, bei Neubesetzungen die für das Heim richtige Selektion zu treffen, möchte aber auch die vielschichtigen und subtilen Aufgaben der Verantwortlichen transparenter machen. Die Broschüre umfasst 46 Seiten und 7 Erhebungsbogen. Preis Fr. 15.–, zuzüglich Versandkosten.

Bezugsort sämtlicher Publikationen:
Verlag: Sekretariat VSA, Verlagsleitung,
Seegartenstr. 2, 8008 Zürich